

Volksmacht

für Schlesien

Organ für die werktätige Bevölkerung
Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Dresden 2
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141.
Postfach-Konto: Postfach-Nr. Dresden Nr. 5532.

Anzeigenpreis: ...
Die „Volksmacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Kirchstraße 4/6, durch die Expeditionen: Neue Hauptstraße Nr. 2, durch die Zweig-Expeditionen: ...
Anzeigenpreis: ...

Der Brotpreis „zu billig“?

Die Agrarier freien schon wieder nach Schutzzöllen.

Der bayrische Volkspartei-Abgeordnete Dr. Schlittenbauer hat mit Unterstützung mehrerer seiner Parteifreunde eine dringende Anfrage an die bayrische Regierung eingebracht, was gegen die Konkurrenz der ausländischen Einfuhr zu unternehmen gedenke.
Endlich haben wir durch die Marktliberalisierung halbwegs genügend ausländische Lebensmittel einführen können, wodurch sich bei uns die riesig überlebensfähigen Inlandsagrarprodukte auf Weltmarktpreis gesenkt wurden. Sofort schrien die Agrarier nach höheren Preisen für Mehl und Getreide. Die agrarischen Interessenten schimpften aus Leibeskräften über die feinerzeitige Zwangswirtschaft und forderten ersichtlich die Befreiung der gesetzlichen Höchstpreise, die vollständig freie, ungehemmte Wirtschaft. Den Wünschen dieser Herren wurde vorzeitig entsprochen und wir stehen in Deutschland in der Zeit der Papiergeldinflation die höchsten Lebensmittelpreise. Nun macht sich die Auslandskonkurrenz in der Preisbildung geltend und sofort wird ein Eingriff des Staates gefordert, damit für die landwirtschaftlichen Produkte höhere Preise gesichert werden können. Wie verhöflichen die Agrarier die Konventionen, als sie hungerten! Sagt doch Graf Westarp dreist: „Das deutsche Volk hungert bei vollen Scheunern, wenn die Landwirtschaft nicht die geforderten Preise erhält!“
Jetzt erhofft bereits der Ruf nach Schutz gegen zu niedrige Brotpreise! Bekundenermaßen werden auch die Interessen der Großmühlen von dem Agrarierführer Schlittenbauer wahrgenommen!
Mit Recht schreibt unser Münchener Parteiblatt dazu: „Die Wähler, vor allem die Wählerinnen mögen daraus lernen, um was es bei den nächsten Wahlen geht. Kommt eine entsprechende bürgerliche Mehrheit im neuen Reichstag zustande, so werden wir übers Jahr wieder mit Schutzzöllen geplagt sein.“
Teures Brot, niedrige Löhne, verlängerte Arbeitszeit ist die Parole unserer Gegner.
Darum Wähler und Wählerinnen: Augen auf!

Ein Zentrumsarbeiter gegen den Rechtsabmarsch seiner Partei.

Abgeordneter Joos unterstützt die Kritik Wirths.
Wirths Brief fällt in eine Zeit, in der das Zentrum mit erheblicher inneren Schwierigkeiten zu kämpfen hat. In dem Kampf, den die Schwerindustrie gegen alle sozialpolitischen Erzeugnisse der Arbeiterkraft führt, stehen die Zentrums-männer Thyssen und Kiskander Schulter an Schulter mit Stinnes, Böglner und Hugenberg. Herr Kiskander war es, der mit Stinnes zusammen den französischen General Degoutte für die Befreiung des Achtstundentages in Deutschland zu gewinnen suchte, sein Konkurrent hat im Grunde mit Stinnes die Arbeiter ausgesperrt, um die Verlängerung der Arbeitszeit zu erzwingen. Das Zentrum aber hat in der schwierigsten Zeit die Arbeiterkraft im Stich gelassen und ist auf die Seite der Unternehmer getreten. Herr Stegerwald hat mit dem rechten Flügel der Volkspartei konspiziert, um die Sozialdemokratie aus der Regierung zu verdrängen. Im Auftrage seiner Partei hat er sich nach dem Ende der Koalition bemüht, eine Regierung mit den Deutschnationalen zustande zu bringen und so den Bürgerkrieg gegen die Arbeiterkraft zu ermöglichen. Für dieses hehre Ziel war Herr Stegerwald die Preisgabe des Achtstundentages sein. Der Zentrumsminister Brauns aber hat in der Zeit der schwersten Krise den Angriff der Unternehmer gestiftet, indem er die Demobilisierungsverordnungen aufhob. Er wendet jetzt die Verordnung über die Arbeitszeit in einer Weise an, die zwar den Unternehmerinteressen entspricht, aber dem Wortlaut seiner eigenen Verordnung zuwiderläuft. Kein Wunder, daß die Arbeiter-schichten der Zentrumspartei zu begreifen anfangen, daß sie der geschlossenen sozialreaktionären Front der Unternehmer die geschlossene Widerfront der Arbeitnehmer entgegenstellen müssen, daß sie also an die Seite ihrer sozialdemokratischen Berufsgenossen treten.
Die Entwicklung erfüllt weislichere Zentrumsmitglieder mit großer Sorge. Sie sehen, daß die Rechtspolitik ihrer Partei für diese zu einer Gefahr werden kann. Die Sorge spricht auch aus der Antwort, die der Abgeordnete Joos auf den Offenen Brief Wirths veröffentlicht. Joos, der Wirth politisch nahesteht und seinen Ausführungen beistimmt, sagt selbst zu Anfang seiner Ausführungen, daß das Zentrum in letzter Zeit Verluste zu verzeichnen gehabt hätte und aus dem Zusammenhang ergibt sich, daß Joos diese Verluste auf die Rechtsabwendung der Zentrumspolitik zurückführt. Deshalb unterbreitet er die Warnung Wirths vor der Gefahr, daß „unter dem Schein demokratischer Formen ein vorkommender Klassenegoismus die Herrschaft an sich reiht, zum Schaden des Ganzen.“
Anzeichen liegen vor. Werden heute nicht wieder breite Volksschichten in eine absolute wirtschaftliche Abhängigkeit geführt, die auf die Dauer auch zur politischen Rechtlosigkeit führen muß, ohne daß die Staatsgewalt zu helfen in der Lage ist, weil sie selber der wirtschaftlichen Gewalt nicht gewachsen ist? Und die Wirtschaftskrisen, die Tagesblätter aufkaufen, kammeln sie nicht damit politische Macht an, die sich mit dem Wesen des demokratischen Staates nicht verträgt und unsere Kulturentwicklung aufs schwerste gefährdet?
Joos steht die Gefahr für die weitere Entwicklung mit Recht für sehr groß an. Deshalb seine Forderung:
„Der zweite Gedanke selbst muß lebendiger denn je in uns bleiben, oder das Zentrum verliert seinen Geist und den Boden unter den Füßen. Und hier lese ich voller Bedauern in die Zukunft. Es scheint mir, als ob wir an sozialer Einheit und neuhöfischer sozialer Gestaltungskraft allgemein genommen schwächer würden. Der Vorabend der Novemberrevolution brachte die Arbeitergemeinschaft zwischen Unternehmer und Arbeiter. Heute liegt diese Erziehungskraft in schwerer Krise. Der Kampf um die anderweitige Regelung der Arbeitszeit wird von einem Großteil der Unternehmer in Formen und Methoden geführt, die jegliche Psychologie vermissen lassen. Was wir also an einigenden politischen Ideen immer ausfindig machen können, es droht alles in aufwühlenden und erbitterten sozialen Kämpfen restlos verloren zu gehen. So kann es unmöglich bleiben. Schließlich muß doch unter den Zugehörigen des Zentrums der Typus Unternehmer gefunden werden, der nicht den Kampf, sondern ehe die Verständigung will, und der über andere Methoden der Auseinandersetzung zwischen Kapital und Arbeit verfügt als die Minderen von heute. Davon hängt, politisch in den nächsten Monaten viel ab. Unsere Zentrumspartei erhält ihren sozialen Geist, oder sie wird nicht mehr sein.“

Das Projekt Litwin.

Aus Berlin wird uns geschrieben:
Deutschlands Zukunft wird im wesentlichen bestimmt von der endgültigen Lösung des Reparationsproblems. Solange diese Frage nicht gelöst ist, wird der wirtschaftliche Wiederaufbau kaum möglich sein und die politische Beruhigung, unter der wir heute in Deutschland so bitter leiden, kein Ende nehmen. Wer Ruhe und Ordnung und eine Konsolidierung der Verhältnisse im Innern unseres Reiches ersehnt, muß es deshalb begrüßen, wenn Vorschläge gemacht werden, die darauf hinauslaufen, eine Besserung der Verhältnisse durch eine Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich herbeizuführen. Selbstverständlich kommt es auf die Art dieser Vorschläge und ihre innere Rückwirkung an. Von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet, sind die Pläne des Herrn Stinnes nicht fähig, das demokratische Staatswesen konsolidieren zu helfen. Er will die Löhne, zu dessen Abgeltung schon die Inflation auf Grund ihrer Kriegspolitik moralisch verpflichtet ist, auf die breiten, an sich bereits darbenenden Schichten der Bevölkerung abwälzen und den Staat bei der Regelung vollkommen ausschließen. Mit der ersten Absicht vergrößert er das Elend, das immer ein Faktor von Unruhen ist.

Stinnes steht mit seiner Auffassung nicht allein. Er hat bei keinem Einfluß zweifellos einen Teil der deutschen Schwerindustrie hinter sich. Immerhin aber gibt es auch innerhalb der deutschen Industriellen Kreise Persönlichkeiten, die anderer Auffassung sind, weniger selbstsüchtig und selbstherrlich denken und bei denen sich inwieweit die Erkenntnis durchgeleitet hat, daß eine Abgeltung der Reparationslasten ohne S. O. B. u. C. O. F. A. S. U. T. G. nie möglich sein wird. Neuerdings beschäftigt sich z. B. der Generaldirektor der Deutschen Cooperator A. G., Paul Litwin, mit einem entsprechenden Vorschlag, der auch unsere Beachtung verdient, weil er für die Diskussion über die Lösung des Reparationsproblems wichtig scheint. Litwin weilt erst bis vor wenigen Tagen in Paris und gründet seinen Vorschlag deshalb auch auf Eindrücke, die er im Verkehr mit maßgebenden politischen und wirtschaftlichen Kreisen Frankreichs gewonnen hat. Er geht bei seinen Betrachtungen von den bisherigen Reparationszahlungen Frankreichs aus und glaubt, daß, falls für diese Gelder Rat geschaffen würde, es verhältnismäßig leicht ist, sich über die Höhe, den Zeitpunkt und die Art der Tilgung einer vermutlich bescheidenen Mehrforderung zu verständigen. Ein konkretes und sofort zu verwirklichendes Angebot Deutschlands in Bezug auf diese Gelder dürfte nach seiner Auffassung genügen, die Verhandlungen über die Liquidierung der Befragung und die damit zusammenhängenden Fragen gleichzeitig in Fluss zu bringen. Da aber Deutschland keine flüssigen Mittel mehr besitzt und Amerika sein Geld dem bankrotten Europa nicht andertreten will, bleibt dem Reich nach dem Vorschlag Litwins nichts anderes übrig, als Zahlungsmittel auf Grund unzweifelhaft vorhandener Werte leihweise, d. h. sie provisorisch zu beschaffen. Als einzige Möglichkeit hierzu betrachtet er die Heranziehung der Sachwerte der deutschen Wirtschaft.

Charakteristisch ist also, daß auch das Projekt Litwin auf den seit Jahren von der Sozialdemokratie vertretenen Gedanken der Sachwertentwertung zurückgeht. Diese Erscheinung ist sicherlich ein gutes Zeichen für die Qualität unserer Idee, der Litwin eine an sich natürliche Einschränkung gibt. Er stellt fest, daß deutsches Kapital zum Zwecke von Reparationsleistungen erst in dem Stadium seines wirtschaftlichen Kreislaufes erfasst werden darf, wo es keine Funktion als Produktionsmittel bereits erfüllt hat und nichts anderes mehr darstellt als einen Rechtstitel auf Gewinnbeteiligung aus der schon geleisteten Arbeit. Die reinste Form eines solchen Rechtstitels erblickt er in der Aktie oder im Anteilhaben an irgend einem als juristische Person konstruierten Erwerbsunternehmen.

Auf Grund genauer Berechnung glaubt Litwin annehmen zu dürfen, daß eine 25prozentige Abgabe von Aktien usw. genügen würde, um Werte in der Höhe von 45 Milliarden Goldmark zusammenzubringen. Sollte der Betrag den Reparationsbedarf übersteigen, dann soll er für Zwecke der inneren Sanierung, vor allem zur Konsolidierung der Staatsanleihe Verwendung finden. Der Plan will die so erhaltenen Aktien zur Deckung für das zu schaffende Zahlungsmittel benutzen. Die weitere Operation besteht in der Ausgabe verfallener Goldbons durch eine Reparationsbank und zwar in gleicher Höhe wie die vorliegende Deckung gleichwertiger Goldbons.

Bayrische Parlamentsmehrheit gegen Rahr.

München, 18. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Die politische Lage im Ausschuss des Bayerischen Landtages, die durch die politischen Äußerungen des Abg. Rahr hervorgerufen wurden, nahm am Freitag ein überraschendes Ende. (Abg. Dr. Rahr hatte sich heftig angegriffen, weil er die politischen Schlußfolgerungen des Beschlusses nicht behandeln sollte, wie seinerzeit derselbe „Dr. Rahr“ als Justizminister die verhassten Putschfälle behandeln ließ. Red.)
Sämtliche Parteien, also auch die knüppeltreuen Deutschnationalen, stimmten gegen die bayrische Volkspartei und verurteilten so dem Antrag zur Annahme, der die Staatsregierung ermächtigt, dahin zu wirken, daß das Verbot der politischen Zeitungen sofort aufgehoben wird. Es handelt sich dabei in erster Linie um das nationalsozialistische Parteiorgan, den „Völkischen Beobachter“, ferner um das Organ des ehemaligen Kampfbundes, das „Heimatland“, um den „Oberbayrer“ und um die „Münchener Stimmen“.
Die Tragweite dieses Beschlusses liegt in der Tatsache, daß im ersten Mal seit dem 26. September, also seit dem Verlassen des Generalstaatskommissariats, sich im bayrischen Parlament eine Mehrheit gegen Herrn von Rahr zu bilden gefunden hat. Es muß sich also jetzt die Frage entscheiden, ob sich Rahr dem Willen der Reichsvertretung zu fügen hat. Nach einem Monat wäre in einem solchen Falle nicht zweifelhaft, wie diese Entscheidung ausgefallen wäre. Heute aber, schäts des Hitler-Prozesses (in dem Rahr als „Zeuge“ gegen die zeitweiligen Verbündeten auftraten muß. Red.) und der neuen Verhältnisse, scheint das Fundament der Rahr'schen Diktatur und vor allem auch die persönliche Widerstandskraft Rahr's erschütterter zu sein.

Unser Münchener Korrespondent schreibt uns:
Zu den Beschlüssen des bayrischen Landtages bezüglich der Wahrung der Wahlfreiheit gibt die „Volksmacht“ in Nr. 6 der Ausgabe, daß diese Beschlüsse an Wert verlieren, da ihre Durchführung in der Hand Rahr's liege. Wäre die Durchführung der Landtagsbeschlüsse tatsächlich Aufgabe des Generalstaatskommissars, dann würden sie ohne Zweifel wertlos sein. Es ist doch dem Einfluß unserer Genossen gelungen durchzuhalten, daß das Gesamtministerium selbst die Unabhängigkeit vorbehält. Zwar ist Herr von Rahr nicht mehr so vertrauenswürdig als Rahr, aber seine politische Verantwortung ist praktisch nicht zu fassen, weshalb diese Regelung einen Erfolg bedeutet.

Die Deutschen in Polen müssen die bayrische Ausweisungspolitik büßen.

Polen, 18. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Als Gegenmaßnahme für die Ausweisung von 79 polnischen Familien aus Bayern, von denen 14 bereits anern verlassen mußten, da die Intervention des polnischen Außenministeriums erfolglos blieb, hat das polnische Kabinett eine Resolution der polnischen Regierung den Antrag gestellt, 14 deutsche Familien aus Polen auszuweisen.

Soweit die Antwort des der christlichen Gewerkschaftsbewegung nahestehenden Zentrumsabgeordneten. Er muß die sozialdemokratische Kritik bestätigen, und die Hoffnung auf den idealen Unternehmer wird sich nicht erfüllen. Den deutschen Unternehmern imponiert nur eines: Stärke und Geschlossenheit ihres Wegens. Das muß die dem Zentrum nahestehende Arbeiterbewegung aus dem Beispiel der Kiskander und Thyssen lernen, die sich mit dem Volksparteiler Stinnes und dem Deutschnationalen Hugenberg verbinden, um ihre Parteigenossen aus der Arbeiterbewegung zu besser bekämpfen zu können. Dann wird die Arbeiterkraft der geschlossenen Front sein, an dem die Vorteile der sozialen Reaktion jenseitigen werden.
Heute beginnt in Berlin die Tagung des Reichsausschusses der deutschen Zentrums-Partei. Sie wird durch eine Verhandlung eingeleitet. Auf der Tagesordnung stehen die wichtigsten Fragen der Reparations- und kommenden Reichstagswahl.

Die Vergütung soll aus den Dividenden und anderen Erträgen erfolgen, welche die bei der Reparationsbank hinterlegten Aktien einbringen.

Es ist jedenfalls bezeichnend, daß diese Gedanken im Grunde genommen Wiederholungen derjenigen sind, die vor mehr als 2 1/2 Jahren angestellt wurden.

Mit diesen Gedanken ist es notwendig, daß man sich nicht nur mit dem Gedanken beschäftigt, sondern auch mit der Ausführung.

Man sieht, daß nach und nach diese einflußreicheren Gedanken einen unheimlichen Auftrieb gewinnen.

Gegenseitiges "Verständnis" von Marx und Amling.

Die Aussprache zwischen dem Reichsminister Marx und dem bayerischen Ministerpräsidenten Amling hat am Freitag in Bamberg u. d. Höhe...

Der Schwärmer von Bazancourt.

Hub, lieber Gott die Sehnsucht an der Seele, was über die Gedanken der Nacht von Kitzengüssen kam, wenn sie in...

Gegen den Abbau der Sozialpolitik.

Der Sozialpolitische Ausschuss des Reichswirtschaftsrats erörterte in einer Sitzung am Mittwoch und Donnerstag die künftigen Aufgaben der Sozialpolitik.

Sofortige Einberufung des Auswärtigen Ausschusses verlangt.

In Auftrag des Fraktionsvorsitzenden hat Genosse Hermann Müller am Freitag an den Reichsaussenminister...

Die Reichsregierung für Neuwahl nicht vor Mai.

Wie der „Demokratische Zeitungsdienst“ hört, ist noch von keiner maßgebenden politischen Stelle ein bestimmter Tag für die kommenden Reichstagswahlen in Aussicht genommen.

Der Gegensatz der Ententemächte in der Pfalzfrage bleibt offen.

Paris, 18. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Die Rheinlandkommission, die sich am Donnerstag erneut mit der Frage der Registrierung der Verhandlungen der Regierung der autonomen Pfalz befaßt...

Die Aufgaben der Sachverständigen-Ausschüsse nach der Wirtfestigung.

Paris, 18. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Die erste Besprechung des Sachverständigenausschusses der Reparationskommission mit dem deutschen Reichsbankpräsidenten...

Neuer Frankensturz.

Paris, 18. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unmittelbar nach Wirtfestigung setzte eine neue Abwärtsbewegung des Frankens ein, die bis auf über 93, den Dollar auf 22,05 Franken steigen ließ.

Englands friedliche Revolution.

In der gestrigen Unterhausdebatte führte der Führer der Liberalen, Genosse Lloyd George, aus: Eine Revolution mit konstitutionellen Mitteln sei im Augenblick...

Das italienisch-südslawische Abkommen.

Die Basis des italienisch-südslawischen Abkommens, von dem der Minister des Auswärtigen in Wien am 14. d. M. die offizielle Mitteilung machte...

Die russischen Erze werden durch französisches Kapital ausgebeutet.

Eine französische Finanzgruppe erhofft von der Sowjetregierung umfangreiche Konzessionen zur Ausbeutung der riesigen Eisenerz- und Manganerzgruben in Krimstolzen.

Die wachte jetzt um seine Liebe. Und er war froh darüber. Er hatte lange Zeit das Wort mit sich herumgetragen...

„Hoh, lieber Gott die Sehnsucht an der Seele, was über die Gedanken der Nacht von Kitzengüssen kam, wenn sie in nordwestlicher Hochdrucklage sich in dem Schmelz der Wägen...

Bogellang hat Madame Thibaut frühlich „guten Morgen“ Sie dankte freundlich und verlieh das Hinzurück...

Poincaré vor der Kammer.

Paris, 18. Januar. (Eigener Drahtbericht.) In Fortsetzung... Poincaré hat die auswärtige Politik...

Poincaré sagt weiter, daß Frankreich drei Jahre lang... die Politik durchzuführen, bei der diese unsicheren Mächte...

Regnaud habe der Regierung vorgeworfen, sie habe... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Poincaré antwortet, er könne keine Dokumente... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Poincaré wendet sich alsdann in kurzen Worten... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die aufgedeckte Falschistenverschwörung in Polen.

„Kurzer Lwowski“ bemerkt, die Tatsache, daß die... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Revision in dem Prozeß gegen die Düsseldorf... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Papst... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Revision in dem Prozeß gegen die Düsseldorf... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Das wachsende Interesse für Polen.

Der Handelsvertrag mit England.

Der Londoner Korrespondent der „Frankf. Ztg.“ schreibt: „Trotz Ruhr und deutschem Elend...“

Das wachsende Interesse Englands an Polen... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Gewerkschaftsbewegung.

Der ADGB billigt den Abwehrkampf der Metallarbeiter... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Vorstand des ADGB teilt uns folgendes mit: In dem... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Breslauer Hutarbeiter.

Die Breslauer Hutarbeiter sind wegen Lohnunterschieden... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Noch einmal die Föhne der schlesischen Bauarbeiter.

Von einem organisierten Zimmerer wird uns geschrieben:... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Stellung der gesamten Arbeiterschaft zur Erwerbs... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Stellung der gesamten Arbeiterschaft zur Erwerbs... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Stellung der gesamten Arbeiterschaft zur Erwerbs... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Stellung der gesamten Arbeiterschaft zur Erwerbs... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Stellung der gesamten Arbeiterschaft zur Erwerbs... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Stellung der gesamten Arbeiterschaft zur Erwerbs... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Stellung der gesamten Arbeiterschaft zur Erwerbs... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Stellung der gesamten Arbeiterschaft zur Erwerbs... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Stellung der gesamten Arbeiterschaft zur Erwerbs... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Stellung der gesamten Arbeiterschaft zur Erwerbs... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Stellung der gesamten Arbeiterschaft zur Erwerbs... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

26 Prozent zu der Erreichung nach dem Breslauer Index... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Die Reichsinduzierfaher vom 6. November betrug 885... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Am 28. November fand die Goldmark auf 1000 Milliarden... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Bei diesem Stande des Reichsindex soll eine Betrachtung... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

Der Reichsindex ist im Dezember gesunken und betrug am... die in den übrigen besetzten Gebieten. Ughr (Soz.) ruf...

CREME MOUSON vollkommene Hautpflege. Gegen rauhe aufgesprungene Haut. Creme Mouson Seife • Creme Mouson Rasierseife.

Hautjucken, Flechten, offene Beine. Darleigenen und Schuppen. Creme Mouson Seife • Creme Mouson Rasierseife.

Inventur-Ausverkauf

von Montag, den 21. bis Donnerstag, den 24. Januar

Damen-Wäsche

- Ser. 1 Taghemd mit eingestickten Bogen . . . Gmk. 2.65
- Ser. 2 Taghemd mit eingesticktem Brustteil . . . Gmk. 2.85
- Ser. 3 Taghemd mit Stückerel, Gmk. 3.25
- Ser. 4 Taghemd m. Hohlsaum u. eingestickt. Pkt., Gmk. 3.65
- Ser. 11 Beinkleid mit Stückerel und Hohlsaum, Gmk. 2.85
- Ser. 12 Beinkleid mit Stückerel, Gmk. 3.85
- Ser. 20 Nachthemd mit Hohlsaum, Gmk. 5.25
- Ser. 21 Nachthemd mit Stückerel, Gmk. 6.25

Ser. 25 Garnitur Madapolam m. Stückerel, und eingestickten Punkten verziert
Taghd. 5.75 Beinkleid 5.75 Nachthd. 7.35
Gmk. Gmk. Gmk.

Bedeutend unter Preis!

Elegante vereinzelt
Damen-Tag- und Nachthemden
Beinkleider - Hemdhosen
Prinzebrücke - Unterteilen

Mit 10 bis 20% Rabatt!

Bardinen + Stores
Bettdecken + Stappdecken
Dauendecken

10% Rabatt

auf alle im Preise nicht herabgesetzten Waren.

Bett-Wäsche

- Ser. 30 1 Deckbett Linon m. 2 Kissen mit Gimpel Größe 80/90 cm . . . Gmk. 11.95
- Ser. 31 1 Deckbett fl. Linon m. 2 Kissen Doppelknopfösch. Größe 80/100 cm . . . Gmk. 16.25
- Ser. 32 1 Deckbett fl. Linon m. 1 gart. u. 1 Kiss. m. Hohls. garniert, Gr. 80/100 cm Gmk. 17.50
- Ser. 33 1 Deckbett pa. Linon m. 1 gl. u. 1 Kiss. m. Stückerel garniert, Gr. 80/100 cm Gmk. 18.50

Besondere Gelegenheit für Ausstattungen
Leinene Überschlagnaken m. pass. Klassen gestickt und mit Hohlhähnen
Plümo-Bezüge aus besticktem Mull und Vollwolle

Große Mengen
Bettlaken aus Dowlas, Halb- und Reisleinen

Kinder-Wäsche

Erstlings-Wäsche, Knaben- und Mädch.-Wäsche, Kinder-Trikotagen

Damen-Taschentücher
Batist mit Hohlsaum
Ser. 1, 10 Pl., Ser. 2, 16 Pl.
Batist mit gestückter Ecke
Ser. 3, Ser. 4, Ser. 5
15 Pl., 20 Pl., 45 Pl.

Blusen

Batist mit kurzen Aermeln Gmk. 1.45
Flanell-Hemdbluse 2.95

Herren-Taschentücher
Batist mit farbiger Kante, 30 Pl.
weiß Linon Ser. 6, 35 Pl. Ser. 7, 45 Pl.

Mit 20% Rabatt

30 Stk. wollene Sportjacken
Sportwesten, Schals u. Mützen
Kinder-Rodel-Garnituren

Trikotagen

- Farbige Herren-Trikot-Garnituren (Jacke u. Beinkleid)
Sommer-Qual. Gmk. 5.50 Winter-Qual. Gmk. 7.20
- Herren-Socken Baumwolle, Mako u. Vigogne
Ser. 1 45 Pl. Ser. 2 65 Pl. Ser. 3 85 Pl.

Im Preise bedeutend ermäßigt
Sämtl. einzelnen Herren- und Damen-Trikot-Hemden, Jacken u. Beinkleider in Sommer- und Winter-Qualitäten

Damen-Schlupfrosen

Baumwolle
In hellen und dunklen Farben
Ser. 1 1.45 Ser. 2 1.95 Gmk.

Damen-Strümpfe

Ser. 1 Baumwolle schwarz Pl. 75 Ser. 2 Mako schwarz Pl. 95
Ser. 3 Fior schw. u. farb. Gmk. 1.45 Ser. 4 Kwaal-seide Gmk. 2.25

Herren-Wäsche

- Große Mengen
bunte Oberhemden aus Perkal, Zephir und Batist in verschiedenen Ausführungen, ohne Rücksicht auf den bisherigen Preis.
Ser. 1 Gmk. 5.50 Ser. 2 Gmk. 6.75 Ser. 3 Gmk. 8.20
- Weißer Oberhemden aus guten Rumpfstoffen mit Pikee-Falten-Einsätzen
Ser. 1 Gmk. 5.75 Ser. 2 Gmk. 6.90 Ser. 3 Gmk. 8.50
- Herren-Nachthemden Wäscheuch mit waschechten farbigen Besätzen.
Serie 1 Gmk. 5.35 Serie 2 Gmk. 6.85

Ein großer Posten
Herren-Kragen eretklassige Fabrikate, 4- und 6fach. Ausverkaufspreis 45 Pl.

Weiche Herren-Kragen weiß und farbig Stoffarten und allen Halsweiten, zum Aussuchen Stück 40 Pl.

Bedeutend unter Preis!
Morgenröcke + Morgenjacken
Haus- und Kinderschürzen

Reste

Wallis, Damast, Linon, Wäscheuch und Inieff 80 cm und 130 cm breit zu bekannt billigen Preisen.

Mengenabgabe vorbehalten.

Stein & Koslowsky

Breslau, Ring 25

Patent-Büro

Bruno Nölsner, Ingenieur
Seit 1901 BRISLAU, Schuhbrücke 78, II. Telefon Ohle 714.
Patente, Gebrauchsmuster, Warenzeichen
in In- und Ausland.
Anmeldung und Verwertung. - Ausarbeitung von Erfinderskizzen.
Rechtshilfe unentgeltlich kostenlos, schriftlich gegen Einsendung des Rückpostes.

Herren- und Kostümstoffe

kaufen Sie jetzt am günstigsten im
Tuchhaus Ernst Heinze
Goldeneradegasse 7
Glatz, Gräbnerstr. 6 - Grottkau, Ring 47 - Meisse, Zeltstr. 60

- Besonders preiswertes Angebot:
- 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 15.30
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 7.25
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 15.80
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 16.65
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 9.60
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 16.75
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 4.75
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 9.35
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 13.45
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 12.90
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 11.05
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 6.75
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 4.80
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 7.50
 - 1a schwarz Kaschgarn-Anzüge für Frack und Smoking 5.70

Reste

Montag
Dienstag
Mittwoch

- 1000 Meter Tischzeug 110 cm Meter 165 Pl.
- Serie I: Meter 65 Pl. Hemdenflanell Hemdentuch Musseline
- Serie II: Meter 85 Pl. Blusenflanell Velour Züchen
- Serie III: Meter 110 Pl. Inlett Blaudruck Perkal

J. & A. Langstadt Um unserer geschätzten Kundschaft Gelegenheit zu geben, sich noch vorteilhaft einzudecken, findet der Verkauf nur an Selbstverbraucher statt.
Kaufhaus Reichstraße 2.

Neu eröffnet!

Meine Schläger:
Damenschuhe von 8.50 an
Herrenschuhe von 9.75 an

Kamelhaar-Schnallenstiefel 3.75

Schuhhaus Goldschmidt
Reuschestraße 36.

Die Kulturschmach des Antisemitismus.

Am Donnerstag abend waren die sozialdemokratischen Funktionäre in der 'Neuen Börse' versammelt, wo Genosse Schwertner aus Berlin einen sehr lehrreichen Vortrag über den Antisemitismus als Waffe der Reaktion gegen die Arbeiterklasse hielt.

Als der bürgerliche Liberalismus in der vormärzlichen Zeit Verfassungsfrage in die breiten Volksmassen trug, schrien die Anhänger des Absolutismus, die Verfechter des liberalen Geistes seien Juden.

Die Juden als Macher freierwilliger Bewegungen. In den Tagen der unerhörtesten Sozialistenverurteilungen wurde mit Hilfe der preussischen Junker die antisemitische, christlichsoziale Bewegung ins Leben gerufen.

Die Reaktion hat sich zu allen Zeiten mit Vorliebe den als Krügelknaben bedient, und auch heute hat man die Antisemiten als Krügelknaben bedient, um die Hände auszurufen.

Die politischen Attentäter. Die Ermordung von Erzberger und Rathenau der Mordversuch an Scheidemann sind von Deutschen verübt. Treiber aller Verhetzung ist Hitler.

Die deutsche Kronprinz mit das schrecklichste Beispiel haben habe. Schuld am Zusammenbrüche Deutschlands war die falsche Weltpolitik Bismarcks, der statt die Krieges-anker vom Schlage Stimmes zu besteuern, mit Hilfe der Presse die Preise in die Höhe trieb.

Juden für den Frieden gearbeitet. In dem Bestreben Wilhelm II. bezüglich zu einer Verständigung England zu kommen, und Rothchild, der Chef eines reichen Bankhauses, bot sich am 1. August 1914 in einem Briefe Kaiser zur Vermittelung des Friedens an.

Der erste deutsche Parlamentarier. Am Krieges hieß, war unser Genosse Dr. Frank, ein Jude. Nachdem der Redner an den dringlichen Zusammenhang des Reiches mit einem heiligen Friedensangebot angedeutet

hatte, wie verzweifelt Deutschlands militärische Lage im Herbst 1918 geworden war, obwohl das Heer keinen Dolchstoß von hinten erlitten hatte, ging er auf weitere antisemitische Behauptungen ein. Die Juden sollen Parasiten und Schädlinge am Volkstörper sein.

Die Diktandenfrage. Spielt in der antisemitischen Bewegung eine große Rolle, und in der Tat haben wir uns tätiger Ausländer zu erwehren, ganz gleich, ob es sich um polnische Juden oder baltische Barone handelt.

Rubendorff das Maulhuhn gelernt. (Heiterkeit.) Er erhielt Ehrung in jiddischer Sprache: 'Zu die Jidden in Panken', worin sich die Oberste Heeresleitung als die Befehlsgeber der Juden ansetzt, die sich fortan der gleichen Rechte erfreuen sollten.

Die Geheimnisse der Weisen von Zion. die der Redner dann besprach, glauben wir übergehen zu können. da diese einem Schundroman entnommen und ebenfalls gefälscht sind, die auf dem Bismarckentwurf in Basel 1909 gekümmelt worden sein sollen, von unseren Lesern, wo sie aufzutreiben, ohne weiteres als Schund erkannt werden.

52981 jüdische Handwerker und Arbeiter. Von 6000 Juden, die von Anfang 1919 bis April 1920 bei den Arbeitsschätzern Stellung suchten, wollten 3,69 Prozent in die Landwirtschaft, 66,50 Prozent in Industrie und Handwerk, 11,13 Prozent in Handel und Verkehr, 1,62 Prozent in freie Berufe und 14,26 Prozent als Lohnarbeiter verschiedener Art tätig sein.

Das ganze Finanzkapital der Welt soll sich nach den Anführern in jüdischen Händen befinden. Die reichsten Männer der Welt sind Henry Ford (550 Millionen Dollar), D. Rockefeller (500 Millionen Dollar), Herzog von Westmünster (150 Millionen Dollar), Sir Basil Zabarow, Hugo Stinnes, Baron Hirsch, Baron Swakoff, Duke und Baker (je 100 Millionen Dollar).

Rehner geht dann auf den antisemitischen Talmudschwundel näher ein. Den Talmud, eine altjüdische Schriftsammlung aus zwei Jahrhunderten, kennt von hundert deutschen Juden noch nicht einer von Sehen. Möglich, daß einer der rabbinischen Weisen etwas gesagt hat, was man nur unter dem Gesichtswinkel der damaligen Kultur verstehen kann.

Rehner geht dann auf den antisemitischen Talmudschwundel näher ein. Den Talmud, eine altjüdische Schriftsammlung aus zwei Jahrhunderten, kennt von hundert deutschen Juden noch nicht einer von Sehen. Möglich, daß einer der rabbinischen Weisen etwas gesagt hat, was man nur unter dem Gesichtswinkel der damaligen Kultur verstehen kann.

Die Klassenbewusste Arbeiterklasse steht in dem verlogenen, antisemitischen, politischen und Rassenantisemitismus ein wohlüberlegtes Mandat des Jökismus, die Arbeiterklasse von seiner verbrecherischen Arbeiterfeindschaft auf eine Minderheit im deutschen Volk, das eine Projekt Juden, Singulisten. Bei den Gemäßigten Wählern wird die Sozialdemokratie deshalb mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln den organisierten Volksfeind des Antisemitismus bekämpft.

Genosse Karch dankte dem Redner für seine klaren Darlegungen. In der Stadt Laßalle werden wir gegenüber den antisemitischen Reaktionen keine Wacht halten. In der Aussprache wurde festgestellt, daß der Vortrag des Genossen Schwertner den besten und den besten Eindruck gemacht wurde. Eine solche Rede werde für die Arbeiterbewegung vom größten Nutzen sein.

Breslauer Nachrichten.

Bereinigter Sozialdemokratische Partei.

am Montag, den 21. Januar, abends 7 1/2 Uhr, in folgenden Lokalen:

Abteilung Gräbchen-Kleinburg bei Ransler, Gräbchenstraße 113. Vortrag des Genossen Dr. Magd über: 'Was lehren uns die Gemeinbewähler in Sachsen?'

Abteilung Südwest bei Bräuer, Kleiner Saal, Eingang Bräuergäßchen. Vortrag des Genossen Dr. Gäßlein über: 'Wohnungswirtschaft und Mieterschutz.'

Abteilung Innere Stadt: Baumgart, Neue Westgasse 14. Vortrag des Genossen Birnbaum über: 'Sozialistische Politik und Belagerungsstufent.'

Abteilung Oberdorf: Endergarten, Enderstraße 12. Vortrag des Genossen Wagner über: 'Sozialistische Politik und Belagerungsstufent.'

Abteilung Sandlax: Oberrealschule am Lehdamm 1/3 (Mula M. Stoa). Vortrag des Genossen Voigt über: 'Wohnungswirtschaft und Mieterschutz.'

Abteilung Scheitnig: Gewerkschaftshaus, Zimmer 7/6. Vortrag des Genossen Dr. Hamburger über: 'Was lehren uns die Gemeinbewähler in Sachsen?'

Abteilung Oplanektor: Görlitz, Görlitzstraße 13. Vortrag des Genossen Mücke über: 'Sozialistische Politik und Belagerungsstufent.'

Abteilung Streblener Tor: Lerche, Hubenstraße 95. Vortrag des Genossen Rinier über: 'Was lehren uns die Gemeinbewähler in Sachsen?'

Abteilung Süden: Langner, Auguststraße 106. Vortrag des Genossen Winger über: 'Was lehren uns die Gemeinbewähler in Sachsen?'

Abteilung Smetnig. Alle Funktionäre erscheinen am Montag bereits um 7 Uhr, zwecks wichtiger Besprechung.

Achtung, Arbeiterjugend! Die heutige Probe beginnt pünktlich 7 Uhr, nicht um 8 Uhr, wie gestern irrtümlich in der Zeitung stand.

Achtung, Arbeiterjugend! Die am Sonntag, 20. Januar, im städtischen Jugendheim stattfindende Filmvorstellung wird dreimal wiederholt. Die erste Vorführung für die Heime 1 bis 4 beginnt um 3 Uhr.

Die Funktionäre von Heim 9 haben am Sonntag, vormittags 10 Uhr, bei der Obmannin (Rosenstraße) Funktionärsitzung.

Breslau als Flugstadt. Die Junkers-Dimousinen, die wir schon von den Messeligen her in besser Erinnerung haben, sind nun in Breslau beheimatet.

Die 'Schleifische Tagespost'. Sucht krampfhaft nach Wahlmaterial und glaubt dies bei den vom Konsumverein entlassenen Arbeitern zu finden. Wie wir hören, denkt der Konsumverein 'Kornmäris' nicht daran, der 'Tagespost' zu antworten.

Das Tagesgespräch ist Radio-Name. Der Rundfunk-Empfangsapparat. Sie hören drahtlos im eigenen Heim Musik, Opern, Vorträge.

Advertisement for Arnold & Co. featuring a radio receiver. Includes a diamond-shaped logo with the number 40748 and contact information for Breslau 2, Tuchstraße 11.

Der erste deutsche Parlamentarier. Am Krieges hieß, war unser Genosse Dr. Frank, ein Jude. Nachdem der Redner an den dringlichen Zusammenhang des Reiches mit einem heiligen Friedensangebot angedeutet

Genosse Karch dankte dem Redner für seine klaren Darlegungen. In der Stadt Laßalle werden wir gegenüber den antisemitischen Reaktionen keine Wacht halten. In der Aussprache wurde festgestellt, daß der Vortrag des Genossen Schwertner den besten und den besten Eindruck gemacht wurde.

Vom Arbeiterbildungsausschub.

Die nächste Veranstaltung am Mittwoch, den 23. Januar, ist Wendelsloh gewidmet, der bekanntlich schon in sehr frühem Lebensalter bewundernswürdige musikalische Leistungen vollbrachte. Die Ausführung selbst liegt in den bewährten Händen des Maximilian Hennig-Quartetts. Die genaue Vortragsfolge finden unsere Leser in der heutigen Unterhaltungsbeilage der „Volkswacht“.

Eintrittskarten zum Preise von 40 Pfennigen sind zu haben bei den Vertrauensleuten, in der Volkswacht-Buchhandlung, Zigarrengeschäft Reichelt, Matthiaskirche, sowie im Restaurant und Zimmer 36 des Gewerkschaftshauses.

Freigewerkschaftliches Jugendleben.

Sonnabend, den 19. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im großen Saale des Gewerkschaftshauses: Versammlung aller Lehrstellenjüngenden. Thema: Welchem Berufe fühle ich mein Kind zu?

Sonntag, den 20. Januar, nachmittags 2 Uhr, im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses: Generalprobe für den Elternabend. Alle Mitwirkenden (auch Musiker und Rezitatoren) müssen erscheinen.

Montag, den 21. Januar, abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses: Elternabend. Musik, Rezitation, Sprecher unter anderem. Alle jugendlichen Gewerkschaftler mit ihren Eltern sind freundlichst eingeladen.

Freitag, den 25. Januar, abends 8 Uhr, im Zimmer 20 des Gewerkschaftshauses: Karnevalsfeier. Jugendliche und Delegierte erscheinen vollständig.

3. d. V. Sonntag, den 20. Januar, abends 5 Uhr: Heimabend im Zwinger-Gymnasium. Dienstag, den 22. Januar, abends 7 Uhr: Ausschulung im Gewerkschaftshaus. Donnerstag, den 24. Januar, abends 7 Uhr: Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung im Gewerkschaftshaus.

Atthographen und Steinbräuer: Montag, den 21. Januar, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus: Versammlung.

Holzarbeiter: Dienstag, den 22. Januar, abends 6 Uhr, im Verbandsbüro: Sitzung der Jugendleitung und Kartellbegleitern.

Metallarbeiter: Donnerstag, den 23. Januar, pünktlich abends 7 Uhr, Stadt Jugendheim, Matthiaskunst: Lichtbilder-Vortrag über die Kruppischen Werke. Anschließend Heimveranstaltung.

* Die sozialdemokratische Stadtverordnetenfraktion hat Dienstag, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus ihre Sitzung.

* Jungsozialisten! Besucht alle die Wagners-Vorträge am Sonntag, Montag und Dienstag! Der Gemeinschaftsabend am Sonntag fällt aus. Wir gehen zur Versammlung der Quäker in der Neuen Börse, Donnerstag, den 24. Januar. Vortrag über Entziehung und Entwicklung der Technik.

* Freizeitspiele finden auf vielseitigen Wunsch regelmäßig Sonntags, nachmittags von 5 Uhr ab, im Restaurationslokal des Gewerkschaftshauses statt.

* Die Wagnerspreise sind von heute ab wie folgt festgelegt: Erzeugerpreis 16 Pfennige, Großhandelspreis 20,96 Pfennige, Kleinhandelspreis 23 Pfennige; der bisherige Kleinhandelspreis betrug 24 Pfennige.

* Der Volksbund für neue Erziehung empfiehlt seinen Mitgliedern dringend den Besuch der Vorträge von Dr. Wagners Sonntag vormittags 11 Uhr, Montag und Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saal des Gewerkschaftshauses, sowie den des Mittags der Quäkerkommission, Miß Wood, über Politik der Volkshandlung Sonntag, abends 8 1/2 Uhr, im großen Börsensaal.

* Gaswerkmärktenverkauf. Wie der Magistrat amtlich unter Anzeigen bekannt macht, findet für den Monat Januar nur einmal und zwar am Montag und Dienstag, den 22. und 23. Januar, im Stadteroberdienstsaal des Rathhauses ein Gaswerkmärktenverkauf statt. Die Gasabnehmer werden zwecks Erleichterung der Zahlung gebeten, mindestens den Verbrauch eines halben Monats durch Gasmarken zu bezahlen. Der Preis beträgt bis auf weiteres 25 Goldpfennige je Kubikmeter.

* Promenaden-Theater. Die Direktion Ernst Eisner wartete diesmal wieder mit einem ausgezeichneten Programm auf. Die amerikanische Grottesco „Brownie und die Einbrecher“ dürfte an Umfang wohl kaum überboten werden und reizt durch die überreiche Fülle des Blühdiums die Zuschauer des Publikums in ganz ungläubiger Weise. Nach einer musikalischen Einlage mit Gesangsbegeleitung (bei der leider die Besucher verpaten) lief der Film „Menschen und Masken“, Sensations-Abenteuerepik in zwei Teilen mit Harry Niel in der Haupt- und Doppelrolle. Die Reize des Emirs von Paradiesland nach Europa, seine Zerungen und Wirrungen, der Rollenwechsel mit dem Filmkompieler Niel sind von ungeheurer Spannung und werden nur noch durch die erregten Mienen und gefährlichen Attraktionen der Mitwirkenden vermehrt. Daß sich Harry Niel eine so vornehme, bezaehnte Spielart zu eigen machte, ist zweifellos erwähnenswert. Er trägt dadurch recht vornehmlich von seiner früheren Tätigkeit als „Glimakrabal“ ab. Nunmehr dürfte er auch den wertvollsten Ansprüchen der Kinobesucher genügen. Mit Recht darf man auf den zweiten Teil des Films „Ein gefährliches Spiel“ gespannt sein.

* 100 Kilometer-Mannschaftsfahren in der Sport-Arena. Sonntag, abends 7 Uhr, bringt die Direktion der Sport-Arena ihren nächsten Reiztag vom Stapel. Für diese Veranstaltung ist ein 100 Kilometer-Mannschaftsfahren mit internationaler Beteiligung nach Sechs-Tage-Art ausgeschrieben worden. In diesem Rennen nehmen 18 in- und ausländische Mannschaften teil. Es sind fest verpflichtet der Amerikaner Dohr, der Italiener Rizetta, der Deutsche Weitzer, Noll, der Neuseeländer Karl Thomas, die Straßenzähler Richard Juschte, Dehrend und Kroll, sowie die guten Berliner, unter anderem Sawall, Schreier und die Breslauer Knappe, Pohl, Schubert, Meier, Schäd, Schneider und Neumann.

Aber auch von auswärts sind so gute Paare wie Jean Seibert und Schmutzer, Schröder und Katerer engagiert worden.

Zu dem Kunstwettkampfen, das der Breslauer Laupferverein am Sonntag, den 20. Januar, auf seiner Bahn zwischen Klosterstraße und Liebigstraße veranstaltet, dem u. a. die Meisterkämpfer von Mittel- und Niederböhmen getragene werden, haben sich über 25 Kunstläufer gemeldet. Das Ergebnis wird außer dem Ufer der Inneren Promenade auch der Ufergang an der Neuzellen Promenade für die Zuschauer abgeperrt. Der Eingang zum Spielplatz, der für den Mann geöffnet ist, befindet sich gegenüber der Namslawer Halle. Dasselbst ist auch der Zugang zum Uferplatz an der Inneren Promenade. Die Pflichtübungen beginnen früh um 9 Uhr und dauern bis etwa 12 Uhr, das Kurieren nach Mitternacht von 12 nachmittags. Vormittags finden keine Uferübungen der Uferbahn statt.

Die Schlichtung der Güterabfertigung Breslauer Bahnhof für den Güterverkehr ist vorläufig noch nicht in Aussicht genommen. Es finden in dieser Beziehung Verhandlungen statt, nach deren Abschluß weiteres bekannt gemacht wird.

Bereinstalender.

Metallarbeiter-Verband. Sitzung, Gürtler! Die Versammlung findet am Montag, den 21. Januar, um 8 Uhr abends nicht, wie angegeben, um 8 1/2 Uhr.

Deutscher Metallarbeiter-Verband — Heizungsmonteure. Sitzung, den 20. d. M., vormittags von 9-11 Uhr, Melbuna-Kaffeehaus, Zimmer 21.

Deutscher Holzarbeiter-Verband — Parfümhersteller. Sonntag, den 19. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im Zimmer 5 des Gewerkschaftshauses, Versammlung.

Vertrauensmänner-Versammlung der Betriebe unter Landestarif: am Dienstag, 22. Januar, im Zimmer 10 des Gewerkschaftshauses, abends um 7 Uhr. Wichtige Tagesordnung. Jeder Betrieb, auch der Kleinbetriebe, ist verpflichtet. Die Verwaltung.

Baugewerksbund Breslau. Vertreter-Generalversammlung, Sonntag, den 22. Januar, nachmittags 7 1/2 Uhr, Zimmer 7 des Gewerkschaftshauses. Auch die Delegierten müssen erscheinen. Bisher abgegebene Delegierten-Karten werden zurückgenommen während die noch fehlenden eingenommen werden.

Die Ortsverwaltung

hervorragend bewährt bei:

Jogal Gicht Grippe
Rheuma Herzschmerz
Sciärias Nervenbeschwerden

Jogal stillt die Schmerzen und scheidet die Harnsäure aus. Ausgezeichnet bei Schlaflosigkeit. — In allen Apotheken erhältlich. Best. 64,3% Acid. acetic, 0,06% Chinin, 12,6% Lithium ad 100 mg.



Den Rodler freut nach Eis u. Schnee
Stets aus „Quieta“ ein Kaffee!
= Quieta =
Köstliche Mischungen mit Bohnenkaffee

Am 17. Januar verschied nach langem, schwerem Leiden unser uns durch ihren treuen und geselligen Charakter unvergeßliches Vereinsmitglied, die Frau unseres 1. Vorsitzenden

Frau Martha Raddatz.

Ein treues Angedenken wird ihr stets bewahren

Der Geselligkeits-Verein „Silesia“.

Beerdigung: Montag, nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Leichenhalle des St. Paulus-Friedhofes in Cosel aus.

Fahrrad
elektrisch, Fahrradlampen
verkauft billig
Geyer,
Fahrradhandlung
Friedbergerstraße 16
Ecke Graupenstraße.

Alle Frauen
wenden sich an
Gran A. Gebauer
Breslau 6 V, Deffauerstr. 1, II.
Ecke Friedrich-Wilhelmstr. 36.

Heinzelmännchen

Biocca
gesunder und besser

Kaffee
Georg Jos. Scheue
Hersteller von dem seit 110 Jahren berühmten
Recht Doppel-Ritte
Kaffeezusatz.

In allen Kolonialwaren-Geschäften zu haben.

Familien-Anzeigen

Mühe und Arbeit war Dein Leben,
Ruhe hat Dir Gott gegeben.

Am 17. Januar, mittags 1 1/2 Uhr, verschied nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe, gute Frau, unsere herzlichste, fürsorgende Mutter, unsere gute Schwester und Schwägerin

Frau Martha Raddatz
geb. **Groszmann**
im 51. Lebensjahre.

Breslau, den 19. Januar 1924.
Steinweg Straße 35/37

In ihrer Trauer:
Oswald Raddatz
nebst Kindern.

Beerdigung findet Montag, den 21. Januar, nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Leichenhalle des St. Paulus-Friedhofes in Cosel statt.

Am Freitag verschied unser Mitglied, Frau

Martha Raddatz
im Alter von 50 Jahren.

Ein ehrendes Andenken bewahrt ihr

Der Sozialdemokratische Verein Breslau

Beerdigung: Montag, nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Leichenhalle des St. Paulus-Friedhofes in Cosel.

Trauerk.: Steinweg Straße 35/37. Datum 12.

Deutscher Hutarbeiter-Verband.
Am Donnerstag, den 17. Januar, verschied unsere Kollegin

Helene Fleckner
im Alter von 68 Jahren.

Ein ehrendes Andenken werden ihr bewahren

Die Mitglieder der Verwaltungsgesellschaft Breslau.

Beerdigung: Montag, nachm. 1 1/2 Uhr, von Trauerk. Reichenhald 39, nach dem Sandfriedhof in Cosel.

Achtung!

Mitglieder des Deutschen Verkehrs-Bundes

Montag, den 21. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im „Schleier“:

Außerordentliche Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Kollegen Schumann (H. d. N.) über: „Zahl- und Streitfragen der Gegenwart.“
2. Freie Aussprache.

Mitgliedsbuch oder Karte vorlegen!

Die Ortsverwaltung.
J. H. Gent.

Nach mehrjähriger Ausbildung in der Universitäts-Klinik Breslau (Innere Med. u. Neurol.) und der Universitäts-Klinik für orthopädische Chirurgie, Frankfurt a. M. habe ich mich in der Wohnung meines verstorbenen Vaters, des Sanitätsrates Dr. Max Wella, als prakt. Arzt niedergelassen.

Ich beteilige mich an der Kasernenambulanz.

Dr. med. Fritz Weile
Hergartenstraße 26. — Fernsprecher R. 3132.
Sprechstunden: 7-9, 3-4.

Glücklich ist die Frau,
die rechtzeitig ihre Ernährung ändert.

Gen. Dr. Dr. **Herlauer** Reich Anst.

Die Bereinigung der Ernährung

Dr. Fritz Weile, Hergartenstraße 26, Berlin N. 21, Tel. 27.

Arbeitsmarkt

Kürschner
geübte Jackenarbeiter, in meine Werkstatt zum sofortigen Antritt gesucht.

M. Boden, Ring 38

Gebüte

FantastehutarbeiterInnen
in und außer dem Hause gesucht

Heinrich Pätzold
Hutfabrik, Reuschestraße Nr. 51.

Lieferungsfähige

Schneider

für Damen- und Badfischmäntel und für Damen- und Badfischkostüme können sich Montag vormittags zwischen 8 bis 11 Uhr unter gleichzeitiger Vorlage von Probefäden melden bei

E. Breslauer,
Albrechtstraße 57/59.

Fantastehut-ArbeiterInnen

Heimarbeit

auf Gummi- und Lederhüte nur bestens eingearbeitete Kräfte finden sofort gutlohnende Beschäftigung.

Georg Loebel für konfektionierte Damenhüte
Augustastraße 129, II.

StrohhatmähnerInnen
in und außer dem Hause gesucht

Heinrich Pätzold
Hutfabrik, Reuschestraße 51.

Näherin
für Breesche-Hosen kann sich mit Muster mitbringen.

Paul, I. Etage, rechts.

Tüchtiger gelernter Kesselschmied
für Neubauten u. Reparaturen, welche anzeichnen evtl. auch schweißen kann, sofort gesucht. Bewerbungen unter St. 224 Geschäftsstelle dieser Ztg.

Tüchtige Rockarbeiterin
n. Kostüm-Röcke nach Maß.
Stephan, Sonnestraße.

Ein ehrliches tüchtiges Laufmädchen
zum Waschen und Säugen.
Stephan, Sonnestraße.

Berücksichtigt unsere Inserenten!

Nur im
PT
Promenade und
Dominikanerplatz
Uraufführung!



Harry Piel's
neuestes orientales
Abeateur 295

**Menschen
und
Masken**
I. Teil: Der
falsche Emir.

Niemand verabschme
den Besuch dieses
ersten Teiles.
II. Teil
ab 25. Januar.

Stadttheater.
Sonntagabend 7 1/2 Uhr:
Der Wildfang.
Montag nachmittags 3 Uhr:
Carmen.
Abends 8 Uhr:
Zielfeld.

Lobetheater.
Sprechstunde: Paul Borsay.
Tel.: 91.6774 und 91.6790.
Sonntagabend 7 1/2 Uhr:
Häufigste Luste Hüllich:
„Gran Warrens Gewerbe“
Montag nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Die Aufführung“
Lobtheater-Parodie.
Sonntagabend 7 1/2 Uhr:
Häufigste Luste Hüllich:
„Gran Warrens Gewerbe“
Montagabend 7 1/2 Uhr:
„Die Freier“

Thalia-Theater
Ring 6700
Täglich 7 1/2 Uhr:
Lumpaci vagabundus
Sofie mit Gekug u. Tanz
von Nooboy. 200
Montag: Letzte
Sonntags-Aufführung
Lumpaci vagabundus
Morgen nachm. 5 1/2 Uhr:
Der heitere Fridolin
zu erregenden Streifen.

Schauspielhaus.
Dorstenstraße Tel. Ring 2545.
Heute und täglich 7 1/2 Uhr:
Der Vizeadmiral.
Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr:
Die Frierer-Cheffel.
Freitagabend 7 1/2 Uhr:
Zum 1. Male:
Wadi.

Liebig-Theater
Täglich 7 1/2 Uhr:
Karl Napp
Komiker
Tanzspiegel
Arne Melander, Nido Esogl
Karl Braun
Komponistendarsteller
und 30 Attraktionen.

**Viktoria-
Theater.** 8 Uhr.
Neue Theaterstraße
Gastspiel
**Blatzheim
und Papa Will.**

Schwank-Operette:
Neros
Heiratsbüro.
Sonntag 4 Uhr:
Nachmittags-Vorstellung
Hohe Preise!
Königin d. Nacht
mit
Blatzheim.

Vom Flugplatz Breslau-Gandau (Endpunkt der Linie 6) finden von jetzt ab ständig

Rundflüge:
25 Mark
pro Person.

Rund- und Reiseflüge

mit
Junkers-Limousine

Reiseflüge:
nach
Vereinbarung.

Mitglieder des Deutschen Luftfahrtverbandes erhalten 25% Rabatt.

Vorherige telefonische Ansaage zweckmäßig.

Hauk & v. Damnitz G.m.b.H., Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 27.
Telefon: Ring 2601, Ohl: 6414. Telegramm-Adresse: Haudern.

Nur im
PT
Promenade und
Dominikanerplatz
Uraufführung!



Harry Piel's
bester Film.

Fast
übernatürliche
Sensationen!

Gewaltige
Massenszenen!

Hoffbitige
Frauen u. Männer
umgeben von
berauschender
oriental. Pracht.

Versäumen Sie
nicht den Besuch
dieses 1. Teiles!
2. Teil ab 25. Jan.

TAN
Theater des Nordens
Fürstenstraße 32

Der größte Zirkusfilm!
**Das Karussell
des Lebens**
in 6 hervorragenden Akten.
Darsteller:
**Aud Egede Nissen
Walter Janssen**
u. a.
Im Beiprogramm:
Fatty im Wigwam.

OK
Odeon Kino
Taschenstraße 20

Der Welt größter Kautbier- u. Urwaldfilm!
Die Rätsel Afrikas.
Ein Sensationsdrama voll spannender
und nervenkitzelnder Momente.
1. Teil:
Die Tochter der Löwengöttin
2. Teil:
Um die Blüte des Karems.
Hauptrolle:
Marie Welkamp
Im Beiprogramm:
Die Frau ohne Nerven.

Jupiter-Licht-
spiele · Westendstraße 50-52

Der große Sittensclager!
**Die
Halbweltdame**
in 6 interessanten Akten.
Ferner:
Eddie Polo
in dem amerikan. Sensationsfilm
Sein Gelübde
Im Beiprogramm:
Uschis erste Liebe.

Circus
Straßburger
95

Sonntag und Sonntag
je 2X: 3 1/2 u. 7 1/2 Uhr:
Die großen
Circus-Sensationen und
Herzenszauber
Phantastisches Manne-
schaustück in 5 Bildern
Sonntag nachmittags
ein angehöriges Kind frei,
weitere Kinder halber Preis.
Sonntag nachmittags
Kinder halber Preis.

Gewerkschaftshaus
Margaretenstraße 17
Dr. Gustav Wyneken
spricht
Sonntag, 20. Januar, vorm. 11 Uhr, über:
„Glaubten wir noch an die Jugendbewegung?“
Montag, 21. Januar, abends 7 1/2 Uhr, über:
„Der deutsche Gedanke in der Erziehung“
Dienstag, 22. Januar, abends 7 1/2 Uhr, über:
„Sozialismus und Kultur“
Karten zu 20, 30, 50 Pf. bei Barsch, Becher, Hainauer,
Buchhandlung „Volkswacht“, Tätigkeitsgemeinschaft „Junge
Menschen“, Jungsozialisten, und an der Kasse.

**Marmor
Haus**

Heute **Großkampftag** Heute
**Herausforderungs-
Boxkampf**
Neger Essaw — van de Born
Am Donnerstag, den 17. Januar standen sich im
Ringkampf der Neger Essaw und van de Born
gegenüber. Durch unfaires Ringen wurde
van de Born disqualifiziert und dem Neger
Essaw der Sieg zugesprochen. Doch der Neger
Essaw wollte diesen Sieg nicht und forderte van de Born
zu einem Boxkampf heraus. Das Schiedsgericht
mußte aber diesen Herausforderungs-Boxkampf
ablehnen; doch das unaufhaltbare Drängen des
Publikums ließ nicht nach, und das Schieds-
gericht mußte schließlich diesem Herausforderungs-
Boxkampf zustimmen. Dieser interessante
Kampf zwischen einem Schwarzen und Weißen
findet heute abend 8 1/2 Uhr statt. — Nach dem
Boxkampf ringen:
Pietro Scholz — Barikowiak
Blosse — Brückner. 297
**Revanche-
Entscheidungskampf:**
Cherachin — Wehrem

Dominikaner!
Täglich! Täglich!
Das glänzende Programm!
Vollständig neuer Spielplan!
Neus: Der Schrecken
vom Schloß Ulmenwood.
Die 3 reizenden Orchestern.

Frostleim
„Formidol“ bewährt auch
bei veralteten Fällen
Aeskulap-Apotheke
Breslau, Ohlauer Str. 2.

Sport-Arena
Jahrhunderthalle
Sonntag, d. 20., abends 7 Uhr:
100 km
Internationales
Mannschaftsfahren
nach Sedstige-Art
**Ohr, Rizetto
Huske, Rosellen
Thomas, Weiß
Sawall, Schrefeld**
und andere 71
Näheres siehe Anschlagstafel!

**Wo kaufe ich
gut und billig**
Jamaika-Rum-Verschnitt? zirk
38-40%
in bekannter Güte
ganzes Liter nur 2.60
und **Weinbrand-Verschnitt** zirk
40%
ganzes Liter nur 2.40
Da lose vom Faß, wird geboten, die Flaschen
mitzubringen. Verkauf von 1/2 Liter an.
David Kochmann
Kolonialwaren und Destillation Ohl: 5034
Weidenstraße 29
Breslau 1
Öffnet von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends.

„Silewo“
Unser Schläger!
Silewo Oster-Häuschen
Heberall erhältlich
Schlei-Lebensmittel H.-G. „Silewo“
Breslau 13, Adreßstr. 24/26. Tel. 50264/5.

Nur noch kurze Zeit zu haben!
Brandwein, 35 % à Mk. 1,70
Weinbrand-Verschnitt, 38 % à Mk. 2,00
Jamaika-Rum-Verschnitt, 38-40 % à Mk. 2,20
im vormals
Ludwigschen Brennerei-Ausschank
Matthiasstraße 56. 71

**Herren-
Napphandschuhe**
mit Futter, alle Nummern
Paar 4.80
Paul Marezky,
Breslau, Poststraße 6, I. 94

LUNA-PARK A.-G.
Sonntag: **Großer Ball.**
Dienstag und Donnerstag: **Verkehrter Ball.**
Aufsehen erregt die von der Kutsche demnächst ausgeführte Sonderkategorie.
Autobusverkehr ab Mauritianstraße. 278

**Billige Breite
Bette Qualität
bedeutende Auswage**
Haben Säuber, Grobharbmer
nur beim
Seifen-Rom
Breslau 1, Wallstr. 33, Hof
am Königsplatz,
Telephonischer Ohl: 6970.

Buchhandlung Volkswacht
Modernes Antiquariat
Breslau 3 Neue Graupenstraße 5

Gardinen
Engl. Tüll, 3 teilig von 6.00 an
Klamme, 3 teilig von 9.00 an
Madras, 3 teilig von 11.00 an
Stores, reich garniert von 3.00 an
Klamme, 150 cm breit 1.50 p. Mtr.
Leinwand, schöne Muster 1.10 p. Mtr.
Tisch- und Diwanddecken sehr preiswert.

Gardinen-Industrie
Feldstraße 50. • Köln-Land. • G. G. G.

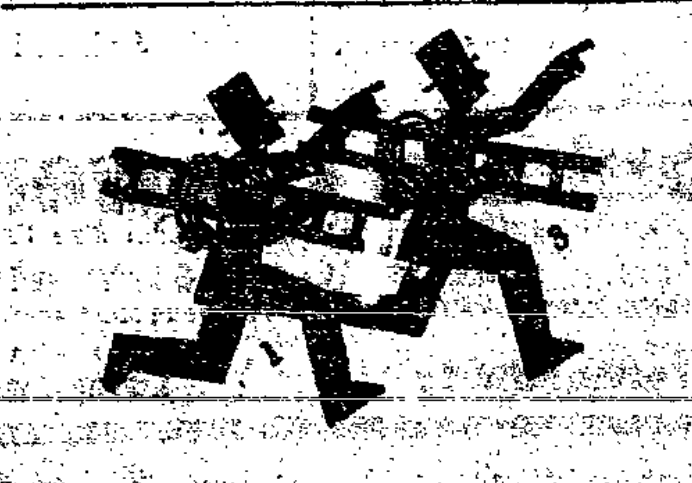
Um mein altes Lager
vollständig zu räumen,
veranstalte ich von
**Montag, den 21.
bis Sonnabend,
den 26. Januar,**
eine

Billige Woche
zu besonders billigen
Preisen.

Paletots	725
Feldg. Litewken	350
Stoffhosen	425
Pilothosen	625
Zughosen	625
Engl. Lederhosen	650
Gestreift. Kamm- garthosen	1250
Breeches	650
Schladdecken	225
Hemden	225
Unterhosen	175
Strümpfe, Socken	60
Straßenschuhe	650
Arbeitsschuhe	600
Schaffstiel	1650
Reitstiel	2400
Instandgesetzte Schwertschuhe	250
Instandgesetzte Stiefel	650

u. weitere Bekleidungs-
stücke zu erbeil. herab-
gesetz. Preisen. Billigste
Bezugsquelle f. Händler
und Wiederverkäufer.

Richard Schneider
Volksbekleidung
Meerergasse 60
am Neumarkt-
und Adalbertstr. 28.



Wasserdicht
dauerhaft, weich
und glänzend wird
Ihr Schuh mit
**Edelschuhputz
Nigrin**

Proletarier!
beseitigt die Hindernisse der
Sprachschranke! Lernet die
Weltprache Esperanto,
die von Arbeitern aller Nationen
gesprochen und verwendet wird!

MAGGI'S Suppen erleichtern der Hausfrau die Kocharbeit.

Nur mit Wasser angerührt und kurze Zeit gekocht, geben sie delikate Suppen. Viele Sorten wie: Eiernudeln, Eiersternchen, Erbs, Erbs mit Speck, Ochsenschwanz, Reis, Pilz usw. tragen jedem Geschmack Rechnung. Man achte auf den Namen **MAGGI** und die gelbrote Packung.



Kinderwagen
Puppenwagen
Korbmöbel
Kinderbettstellen
B. Suchantke
14 Ohlauer Straße 14

Hilbig's Pfandleihinstitut
Zietenstraße Nr. 1
wieder eröffnet.
Geschäftszeit: Werktäglich 9—3 Uhr,
Sonnabend bis 5 Uhr.

Immer größer
wird der Bedarf an
Apoteker Haber's
Radiumseife und
Radiumcrem
gegen Fiebeln, Nieschen und
alle Hautunreinigkeiten.
Überall erhältlich.

Großer Inventur-Ausverkauf
Nur 3 Tage! Montag Dienstag Mittwoch
21. Jan. 22. Jan. 23. Jan.
gewähre ich auf sämtliche, bereits äußerst niedrigen Preise
10% Rabatt!
Benutzen Sie die günstige Gelegenheit und besetzen Sie sich rechtzeitig ein in
Baumwollwaren / Hemdentuch / Inletts
Lüchen / Damast / Linon / Wallis / Bettlaken
Handtüchern / Tischgedecken / Künstlerdecken
waschrechten Zephyrs / Sommer- und Winter-
Trikotagen / Herren-Artikeln / Damen-Wäsche
in einfacher und eleganter Ausführung / Schürzen u. Schürzenstoffen
Wolle / Strumpfwaren / Handschuhen etc.
Es gelangen nur meine altbewährten, guten Qualitäten zum Verkauf.
Leinen- u. Wäschehaus
Zimmermann,
Leichstraße 27.

Friedländer's Inventur-Ausverkauf
3. Angebot
Nur Sonnenstraße 30, Ecke Trinitasstraße.
Spezialbillige Preise!

Tücher	grün, braun, marine, 150 cm breit	2.75
Anzug-, Kostümkstoffe	Noppen etc. 140 cm breit	1.85
Büsenstoffe	prima Qualität, schöne Streif, etc., durchweg 140 cm breit	98 Pf.
Rockstoffe	doppeltbreit, verschiedene Farben	85 Pf.
Sportstoffe	schöne Streifen	85 Pf.
Mantelstoffe	für Frühjahrsmäntel, 140 cm breit	2.85
Covercoat	gute haltbare Qualität, 150 cm breit	2.75
Voll-Vollbes	Bausstoffen	1.25
Volle, Schweizer	Amerikanisch, doppeltbreit	95 Pf.
Selden-Balste	120 cm breit, alle Farben	1.45

Samt-Manchester schwarz, blau, oliv, braun grau, Meter nur **3.95**

Selden-Foulardine sparte Muster durchweg **1.75**

Popeline mit Seideneffekt Meter 2.10 **1.65**

Eleganter Blusenstoff Frühjahrs-Neubest. spottbillig **1.25**

Damen-Kleider einfarbig und gestreift, 16,75, 12,50 **7.50**

Damen-Blusen Resorbestände 2.50, 1.50 **1.75**

Obergarn 300-Meter Rolle **15 Pf.** 1000-Meter-Rolle **55 Pf.**

Möbel
Schulke 180
Vertikales
Bettstellen
ganze Einrichtungen
geg. Kasse, evtl. Teilzahl
Kersant & Co.
Reichenhallerstr. 2, I.
Lehrhofstr.

Frauen
gebrauchen bei unregelmäßiger
Störung
m. garantierter unbed. Mittel.
Frau D. schreibt: Heute sollte
ich mir Ihr Mittel und morgen
trat der Erfolg ein.
Sämtliche Frauenartikel.
Vereinigungsmittel.
Zusant gegen Rildporio.
Frau M. Böhm, Breslau II,
Schillerstr. 9, 537 in d. Hauptstadt.

Bettbezüge
mit 2 Kissen, neu **9.80**
mit
Bettbezug, Handtuch,
Schürzen, Tischtücher und
dieses andere billig
Ergebnis, Trebnitzstr. 21
216

Max Guttman A.-G.
Breslau Beuthen OS.
Futter :: Knöpfe :: Seiden
Großhandel :: Einzelverkauf

Geschw. Trautner Ring 49/50
Kleider — Blusen — Röcke — Strickjacken
Kleiderstoffe in Wolle, Seide und Baumwolle
Handschuhe — Strümpfe — Weißwaren

Julius Ruben
Bekleidung für Herren
und Knaben
fertig und nach Maß
zu billigsten Tagespreisen
Frankfurter Straße 60/62
(am Bahnhof Nikolaitor)

Robert Prinz
Inh.: Moritz Prinz, Elektro-Installationsmeister
Telephon Ring 2955 Gegründet 1874
Breslau, Reuschestraße Nr. 47/48
nur 1. Etage
Elektrische Licht- und Kraftanlagen
für Stadt und Land :: Beleuchtungs-
körper für Elektrisch und Gas in großer
Auswahl :: Elektrische Bügeleisen
Koch- und Heizapparate :: Motore und
Motorreparaturen :: Vertrieb von Osram-
und Azolampen :: Installationsmaterial

Allerfeinste Wurst- und Aufschnittwaren
Allerfeinste Saate garnierte Platten
Erste Breslauer Wurst-Konserven-Fabrik
Rudolf Dietrich Ohlauer Straße 30
Telephon: Ring 1673
Zweigniederlassung: Glatz

Schuhhaus Kasper
Ohlauer Straße 24/25 (Christophoriplatz)
Friedrich-Wilhelm-Straße 36
(Eckhaus Dessauer Straße)
Das moderne Schuhhaus
des Westens

Max Wenzel & Co.
G. m. b. H.
Am Rathaus 25/26
Fabrik für
Herren- und Knaben-Kleidung

Abfahrt der Züge von Breslau-Hauptbahnhof.
W = Werktag, S = Sonn- u. Feiertag, * beschleunigte Personenzüge 2.-4. Klasse, □ Bahnpost.
Nach Richtung Glogau — Stettin.
Nach Richtung Carlsmarkt — Oppeln.

0700	1138	0318	W 345	0718	W 1025	620	642	1080	150	588	828	1150
nach Glogau	nach Stettin	nach Glogau	nach Stettin	nach Glogau	nach Stettin	nach Carlsmarkt	nach Oppeln	nach Oppeln	nach Carlsmarkt	nach Oppeln	nach Oppeln	nach Carlsmarkt

J. Schlamme & Co.
Herren- u. Knaben-Kleider-Fabrik
Breslau 1: Schweidnitzer Straße 31
Telephon Ring 1515
Gegründet 1880

Breslauer Wurstfabrik
G. m. b. H.
Messergasse 25.

Schuhhaus Schifftan
Neue Graupenstraße 7
en gros und en détail
Telephon Ohle 4132

J. Goldstein
Breslau 6, Friedrich-Wilhelm-Straße 30
empfiehlt sich zum Einkauf sämtlicher Rhein-,
Moselweine, Säfte, Liköre und Weinbrände.

H. Freudenberger
Lange Holzgasse 1 Breslau Tel.: Ohle 2146
Einkauf von Häuten und Fellen
jeder Art zu höchsten Tagespreisen

Brodeck, Lewin & Co.
Schweidnitzer Straße 10/11 :: Herrenkleiderfabrik

Zuckermann & Weiß
Herrenkleider-Fabrik
Schuhbrücke 61/62
Telephon Ohle 875

Leonhard Loewenthal
Grüschener Straße 187/189 u. Breslau 24 u. Tel.: Ring 9211 u. Ohle 1450
Abteilung 1: Scarott-Großhandlung
Übernahme von Abbrücken aller Fabrik- und Maschinenanlagen
Abteilung 2: Produktion von...
Abteilung 3: ...

Max Tworoger
Herrenkleiderfabrik
Hummerei 59/53

Aus aller Welt.

Das Walchense-Werk.

Am Freitag abend wurde im Walchense-Werk der Großbetrieb der ersten Turbine (24000 PS) im Anschluß an die Fällung der Druckröhre aufgenommen. Damit ist ein wichtiger Schritt im Entstehen des in seiner Größe und Eigenart auf dem Kontinent einzigartig dastehenden Werkes erreicht. Die Versuche erfolgten bis jetzt ohne Störung. Alle Teile der Hochdruckanlagen funktionieren lachgemäß. Nach der Durchführung weiterer Versuche wird die Kraftabgabe an das Bayernwerk beginnen. Das Bayernwerk selbst, die über ganz Bayern fertiggestellte Hochspannungsleitung, hat in der Nacht zum 11. Januar mit seinen schon seit Mitte Dezember betriebsfähigen 100000 Volt-Anlagen die Übertragung der bei den Hoch-Elektrizitätswerken in Augsburg übertragbaren Wasserkraftenergie mit einer Leistung von 3000 KW zum Großkraftwerk Franken bei Nürnberg aufgenommen. Die

Anlage des Walchense-Werkes wurde am nächsten in der Winterzeit unseres Genossen Auer gefördert. (Red.)

Neue Eisenbahnen in Polen.

Die Eisenbahndirektion in Krakau beantragte, dem Ost-Europ. zufolge, beim Eisenbahnministerium den Bau der Linien Krakau-Warschau und Krakau-Łódź-Warschau, die Verlängerung der Linie Bolencin-Jaborzno bis Wyszowice, sowie Legung eines zweiten Gleises auf den Linien Granica-Szczafowa und Wyszowice-Szczafowa.

Das Mecklenburgische Theater niedergebrannt.

Im Gebäude des Mecklenburger Landestheaters in Neustrelitz brach Feuer aus, das in wenigen Stunden den ganzen Bau bis auf die Grundmauern einäscherte. Die Ursache des Brandes steht noch nicht fest, doch wird mit großer Wahrscheinlichkeit angenommen, daß vorläufige Brandstiftung vorliegt. Der größte Teil des wertvollen Theaterfundus, Deko-

rationen und Garderobe, aber auch die Privatgarderobe der Künstler, fiel den Flammen zum Opfer. Unter den vernichteten Möbeln und Kunstgegenständen soll sich auch eine Originalpartitur des „Tannhäuser“ befinden haben, die dem Museum übergeben werden sollte.

Das Volkshochschulheim Dreitzende.

wurde während seiner Winterferien am 7. und 8. Januar von einem großen Schadenfeuer heimgesucht. Infolge Durchbruchs stehen in der südlichen Hälfte nur noch die äußeren Mauern. In der nördlichen sind erhebliche Schäden angerichtet. Das Mobiliar, insbesondere die Bibliothek, sind infolge der aufopfernden Arbeit der Dorfbevölkerung, der Angestellten und einiger anwesender ehemaliger Schüler, die unter wiederholter Lebensgefahr geleistet wurde, zum größten Teil gerettet. Die Ursache des Brandes steht noch nicht fest. Das Heim gibt seine Gänge nicht verloren und erbetet Hilfsleistungen auf Postkarte an Leipzig 58 817 oder direkt durch Umstellung über Brief.

Inventur-Verkauf ab Montag, 21. Januar 1924

Damenstrümpfe
bunt Paar 0.48
in Seidengriff schwarz, Paar 1.20
in Seidenflor schwarz u. bunt 1.80
schwarz 2.10
Prima Kunstseide schwarz und bunt 2.85

Herrensocken, natur u. bunt . Paar 0.35
Herrensocken, bunt Paar 0.60
Herrensocken, Seidengr. Paar 0.95
Herrensocken, mod. Muster Paar 1.45
Damen-Handschuhe, gestr. Paar 0.50
Damen-Handsch., Trikot Paar 0.75, 0.55
Taschentücher von 0.16 an

Wollschals 2.25 und 0.85
Wollgarnituren von 3.90 an
Strickjackchen 0.50 und 7.50
Strickjacken 19.75
Seidenjumps 12.75
Moderne Samtwesten 5.75
Kostümkragen 2.50 bis 0.50

Haarschleifen viele Farben
ca. 11 8 5 cm 25 Pfg.
68 Pfg. 33 Pfg.
Einen Spitzen wegen Aufgabe dieses Artikels extra billig.
Meter 80, 60, 40, 20, 15, 10 und 4 Pfg.
Schleier bunt und schwarz, Stück 25 Pfg.

Einem großen Strumpf-Posten enorm billig! mit kleinen Fehlern

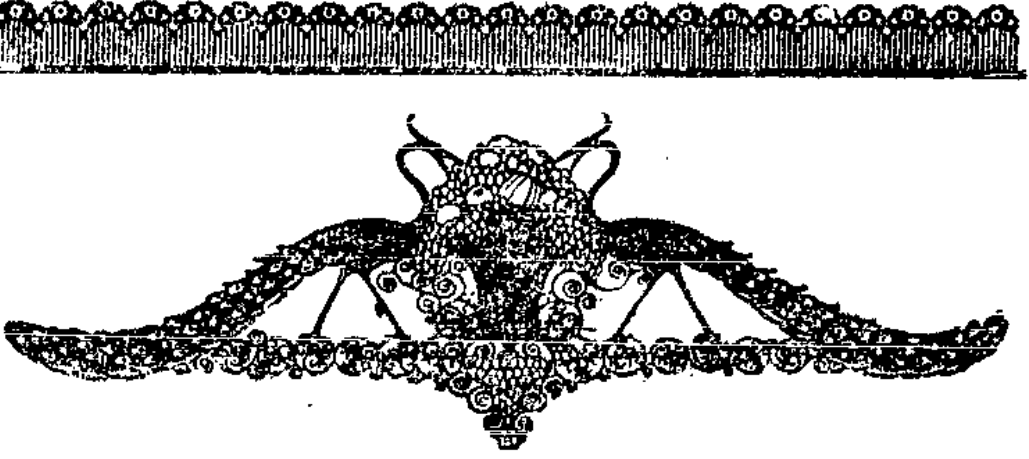
Mengenabgabe vorbehalten
Auf sämtliche anderen regulären Waren 10 bis 25% Rabatt.
Geschäftszelt 8-6

M. Metzner & Co.

nur Gartenstraße (Liebig)

Auffallend billig!
Kinderwagen, Klappwagen, Kinder-Metall-Bettstellen
Leiter- und Kastenwagen, Kleinförbe, Gänge-Platze
Kinderwagenhans, Kleinförbe-Platze
Krankensagerelchüre, Bänder all. Art, Stiegen, Säurelösungen, Säurelösungen
Heil- und Rühlalbe
Hygiene-Apotheke, Breslau, Antonienstraße Nr. 33, Ecke Grünstraße. 283

So lenieder- Auschnitt
in allen Größen und Stärken preiswert
Gabr. Tischler
Verhandlung Weidenstraße 4
Zentrale: Sandstraße 18.
Krätzorgan beistigt sofort unanfällig, mild, unbeschädigt. Tausen u. fast alle Hauteriden. Naschmarkt - Apotheke, Ring, Nach Versand. 208
Wichtig! Wichtig!
Achtung, Genossen!
Sachhandbuch feldbar mit Ward, geistl. feldbar. Wachen, ungeb. Jaden, Stalione: Wade, Zucht-Zadette, Arb. Gosen u. 4.50 an, Wachsen: Gomben, Monteur-Blusen, 80 Weid-Jaden
Antonienstraße 33, III.



Bei Vergebung von Druckarbeiten

berücksichtigen Industrie und Handel, Parteienvereine, Gewerkschaften, Konsum- und Bau-genossenschaften, Krankenkassen, Arb.-Sport- und Vergnügungs-Vereine, Kommunal- und Staatsbehörden die Buchdruckerei der

„Volkswacht“

Breslau II, Flurstraße Nr. 4/6
Gute Arbeit! Mäßige Preise!

Blumen vergehen, Bücher bestehen!
Gute Geschenkliteratur zu allen vornehmlichen Gelegenheiten hält in reichster Auswahl
Volkswacht-Buchhandlung
Modernes Antiquariat
Neue Graupenstraße 5 am Lager.
Der Besuch unserer Buchhandlung ist lohnend.

Zetko die 3 Edelmarken

MITTELDEUTSCHE CIGARETTEN-FABRIK A.G. - HALLE a. S.

Zetko Klasse in 25 Stck. Luxuspackung . . . 4 G.-Pf.
Zetko Extra in 25 Stck. Luxuspackung . . . 5 G.-Pf.
Zetko Privat in 25 Stck. Luxuspackung . . . 6 G.-Pf.

Man urteile selbst!

General-Vertretung und Fabriklager: 288
Georg Freytag, Leuthenstraße 9. — Fernruf: 40656

Auf reguläre Waren während des Ausverkaufs **15%** Rabatt
Nur noch einige Tage!
Riesen-Lagerbestände
und günstige Abschlüsse ermöglichen es uns, unsere Vorräte so vorteilhaft anzubieten, daß unser diesjähriger
Auf angebotene Gardinen, Stores, Bettdecken sowie zurückgebliebene Waren **30%** Rabatt

Inventur-Ausverkauf

eine unübertroffene Kaufgelegenheit darstellt.

Teppiche in Jute von 14.95	Teppiche Tapestry 160/240 39.50	Teppiche Velour 160/240 59	Vorlagen 1.95
Künstlergardinen 6.50 Bettdecken ab 2 Betten mit Krause 7.40	Metalstangen 2.95 verstellbar, kompl. jetzt	Etamgarnituren 8.55 Vorhangsstoff reistellt 130 breit 2.95	
1 Posten Falte ca. 60x160 3.85	Kunstherischdecken 180x160 6.85	Wandbilder ca. 75x150 5.95	1 Posten Etamgarnituren 3.75
Divandecken von 3.80 an Leinen-Serie II III Tischdecken 5.95, 7.75, 10.85 Läuferstoffe	Filzfach-Tischdecken 5.85 reich gestickt	1 Posten Bettdecken , Mtr. 0.50 Etamine, 150 cm breit 1.85 Schlafdecken . . . Stück 2.15	
Woll-Koketteplüsch 12.75 in all. Farb., 130 br., laQual., m	Wachstuche 1.45 100 cm breit Meter	Kokos-Läufer 2.95 doppelt, Ware Meter	

* Diese 3 Angebote sind nur Schmiedebrücke lagernd.
Mengenabgabe vorbehalten. Abgabe dieser Waren an Refraktäre ausgeschlossen.

Spanner's Teppich-Haus
Reuschestr. 58
Schmiedebrücke 56
Ecke Kupfer-schmiede-str. ptr. u. 1. Egr.

Inventur-Ausverkauf!

Beginn Montag, den 21. Januar.

Damen-Strümpfe 1x1 gestr., Baumwolle, schwarz 0.95 1x1 gestr., Pa. Mako, schwarz 1.50 deutsch lang, starke Qualität, schwarz 0.75 englisch lang, schwarz, weiß und ledert. 0.65 englisch lang, prima Mako 1.20 engl. lang, Pa. Seiden-griff, schwarz u. grau 1.50 engl. lang, Kunstseide, schw. u. viel. Farben 2.45 starke wollene Fäßlinge 0.65	Herren-Socken Mako, schöne bunte Farben 0.60 Prima Mako, schöne bunte Farben 0.75 Pa. Mako, mit bunten Streifen 1.25 Halbwolle, starke Qualität 0.65 Reine Kamelhaarwolle 1.65 Kinder-Strümpfe schwarze, baumwollene Gr. 5 6 7 8 0.80 0.85 0.70 0.75 Watte-K-Strümpfe in schwarz und ledert. weit unter Prek. Pa. Mako-Fäßlinge 0.40
--	--

Einatzheriden in Normal und Mako 4.25, 3.75, 3.40

Große Auswahl aller Art Berufs Kleidung.

Adolf Mallnowitzer
Klosterstraße 23.

Inventur-Ausverkauf
mache ich nicht, 248 gebe aber meine Ware noch preiswerter ab. Umgearbeit. Militärröcke, gest. Denimje Militärröcke, neu beschl. Neue Arbeitskleidung und Stiefel. Art. Ober- u. Unter- kleidung. Gest. Militärröcke Japan u. 12 Wf. an. Nach Teilzahlung geht. Achtet auf meine Firma u. Hausnummer. **Kretschmer, Adenibalenstr. 14** in Höhe der Gellertsch. Str. u. Soltmann. Geöffnet von 9 bis 5 Uhr.

Wir liefern in bekannter Güte
MÖBEL
gegen bar und auf Teilzahlung
MÜBNER
Reuschestr. 2 I. u. II. Ege.

Parteiliebende
kaufen Bahnhöfen, verlangen in Hotels, Restaurants, Cafés stets die **Volkswacht**

Ueberzeugen Sie sich von meinem Preisabbau

Der Inventur-Verkauf beginnt am Montag, den 21. Januar

Herren-Rindbox- und Roll-Chevreaus-Schnürstiefel , gute Ausführung	10⁵⁰	Herren-Sportstiefel , braun, schw., extra kräftig gearbeitet	14⁵⁰	Kinderstiefel , prima Fabrikat, mit und ohne warm. Futter Gr. 18-26 braun	2⁹⁵	Damen-Kamelhaar- und Tuch-Hauschuhe mit Filz- und Leder- sohle	0.95	Damen-Pumpschuhe , schwarz, prima-Fabrikat 10.90, 9.50, 7.95,	7⁵⁰
Prima Herren-Borkkalf- und Rindbox-Schnürstiefel , randgenährt, durchgehend, außerordentlich preiswert	8⁵⁰	Knaben- und Mädchen-Stiefel , m. kräft. Sohl, Größe 31-35 6.95, Größe 27-30 6.50,	5⁵⁰	Kleiderstiefel , weiß Jainen, Größe 25-26	1⁹⁵	Ein Posten graue Segeltuch-Schnür- und Spangenschuhe Gr. 27-42	1⁵⁰	Damen-Lack- und Wildleder-Schnür- und Spangenschuhe in modernen Formen mit franzos. Absatz, Restposten	12⁵⁰
Herren-Rindbox-Schnürstiefel in bester Ausführung	12⁵⁰	Prima Knaben-Rindbox-Agraffien-Stiefel	10⁵⁰	Ein Posten br. Rindleder-Sandalen prima Qualität	2⁹⁵	Ein Posten braune und schwarze Leder-Hauschuhe , Absatzflock, mit und ohne Spange, Gr. 36-45	4⁵⁰	Damen-Hochschaff-Schnürstiefel mit und ohne Lackkappe, prima Borkkalf, acht Chevreaus, Roll-Chevreaus, Rindbox, braun und schwarz, Good-Well, durchgehend	10⁵⁰
Herren-Schnürstiefel , schwarz, mit Lackkappe, Rahmen gedoppelt	14⁵⁰	Kleder-Spangenschuhe , braun, gute Qualität	4⁵⁰	imitiert Kinder-Kamelhaar-Schnallenstiefel mit Ledersohle 2.95, 2.50, 2.25	1⁹⁵	Damen-Fitzschallien , prima Ringbesatz	6²⁵		
Herren-Schnürstiefel , braun, schw. spitze und breite Form, elegante Ausführung, Good-Well	15⁵⁰								

Wilhelm Krojanker, Schmiedebrücke 5-6

Bekleidungshaus J. Ruben

Straßenbahn 5 u. 6 Frankfurter Straße 60/62 Straßenbahn 5 u. 6

Vom 21. bis 27. Januar: Großer Inventur-Verkauf

zu feibelhaft billigen Preisen in **Herren- und Knaben-Bekleidung**
Nur gute Qualitäten in bester Verarbeitung
Bedenken Sie die billigen Preise in meinen Schaufenstern

Die 3 letzten Inventur-Ausverkaufstage

Montag 21. Dienstag 22. Mittwoch 23. u. 24.

der „Gefa“ Tautenzienstr. 6 (Gefehaus)

Der Andrang zu unserem Inventur-Ausverkauf ist groß. Die letzten Bestände aus unserem Hauptlager werden an diesen 3 Tagen in den Läden zum Verkauf gestellt.

Abt. Schuhe Kinder-Borkkalf- u. Roll-Chevreaus-Schnürstiefel, Derby-Fass, allerbeste Ausführung, desgleichen auch solche in braun, Größe 19/21	2⁴⁰	Kinder-Rindbox-Schnürstiefel, schwarz, Größe 31/35	11⁹⁵	Damen-Borkkalf-Halbschuhe, spitze Form, allerbestes Fabrikat	10⁵⁰
Abt. Damen-Konfektion Damen-Well-Kleider 12.50, 11.50, 10.50		Abt. Strickwaren Sport-Weiten reine Wolle 22.50, 12.50		Abt. Wäsche Kosmetische 0.25	
Damen-Maxbox-Schnürstiefel, spitze Form, Größe 35/36, mit halbhohem Absatz	7⁰⁰	Herren-Socken 0.75, 0.25		Trikot-Unterwäsche 1.50	
Damen-Segeltuch-Halbschuhe mit Lederbesatz, Größe 34/37	4⁵⁰	Damen-Winterstrümpfe	0.95	Herren-Unterwäsche 2.25	
Damen-Rindbox-Schnürstiefel, mit Ledersohle u. Lederkappe, Größe 19/21	2⁴⁰	Herren-Unterwäsche 2.25		Futter-Reformhosens 2.85	
Damen-Segeltuch-Halbschuhe mit Lederbesatz, Größe 34/37	4⁵⁰	Herren-Unterwäsche 2.25		Bettwäsche 4.95	
Damen-Rindbox-Schnürstiefel, mit Ledersohle u. Lederkappe, Größe 19/21	2⁴⁰	Herren-Unterwäsche 2.25		Taschentücher 7.15	
Damen-Segeltuch-Halbschuhe mit Lederbesatz, Größe 34/37	4⁵⁰	Herren-Unterwäsche 2.25		Linsenbrille, best. aus	
Damen-Rindbox-Schnürstiefel, mit Ledersohle u. Lederkappe, Größe 19/21	2⁴⁰	Herren-Unterwäsche 2.25		Decken und Bettdecken 11.50	
Damen-Segeltuch-Halbschuhe mit Lederbesatz, Größe 34/37	4⁵⁰	Herren-Unterwäsche 2.25		Handtücher, grau Leinen 0.95	
Damen-Rindbox-Schnürstiefel, mit Ledersohle u. Lederkappe, Größe 19/21	2⁴⁰	Herren-Unterwäsche 2.25		Handtücher, grau Leinen 1.75	
Damen-Segeltuch-Halbschuhe mit Lederbesatz, Größe 34/37	4⁵⁰	Herren-Unterwäsche 2.25		Schneetücher 0.40, 0.30	
Damen-Rindbox-Schnürstiefel, mit Ledersohle u. Lederkappe, Größe 19/21	2⁴⁰	Herren-Unterwäsche 2.25		Schleifchen in grau, in 2.50	
Damen-Segeltuch-Halbschuhe mit Lederbesatz, Größe 34/37	4⁵⁰	Herren-Unterwäsche 2.25		Schleifchen in weiß 4.00	
Damen-Rindbox-Schnürstiefel, mit Ledersohle u. Lederkappe, Größe 19/21	2⁴⁰	Herren-Unterwäsche 2.25		Pferdedecken 4.85	
Damen-Segeltuch-Halbschuhe mit Lederbesatz, Größe 34/37	4⁵⁰	Herren-Unterwäsche 2.25			

Reinwollener 130 cm breiter **Kammgarn-Cheviot** marineblau und schwarz, für Kostüme und Kleider hervorragend geeignet, Meter **3.50**

Waldschmidt G.m.b.H. Schmiedebrücke

3000 Meter hellgespinnene 1a Hemden-Flanelle weiche, mollige, gebleichte Qualität, Meter **1.10** 95 Pf.

Billige Barchentwäsche Barchent-Männerhemden, richtig groß und weit, schwere Qualität, Stück **3.50**

Großer Extraverkauf! 5000 Paar Strümpfe außergewöhnlich billig!

Kleiderstoffe und Baumwollwaren Kleiderstoffe, schwarz-weiß kariert, 85 cm breit, Meter **1.10**

Barchent-Frauenhemden, richtig groß, schwere mollige Ware, solange Vorrat, Stück **2.35**

Schwarze Webstrümpfe extra lang, nahtlos, mit verstärkter Ferse und Spitze, Paar **0.58**

Damenstrümpfe in schwarz, braun und hell, in herrlichen neuen Ausführungen, 105 cm breit, Paar **3.50**

Wollwaren 300 Paar wollgemischte Kinder-Ausüge zum Unterziehen, in starker Winterqual., nur in Größe 60 65 70, Meter **1.65** 1.80 1.95

Webstrümpfe in schwarz, braun und hell, wie grau, covercoat usw., nahtlos, mittelfädige Qualität, mit verstärkter Ferse und Spitze, Paar **0.75**

Hemdenstrümpfe in schwarz und braun, nahtlos, 1x1 gestrickt, Paar **0.95**

Knaben- und Herrenkonfektion 1 Posten Knabenausüge aus soliden, prunk. Stoffen, Sportform, mit aufgesetzten Taschen und Gürtel, auf Futter gearbeitet, für das Alter 7-10 Jahr, von **0.25** bis **8.25**

Webstrümpfe in schwarz, braun und hell, wie grau, covercoat usw., nahtlos, mittelfädige Qualität, mit verstärkter Ferse und Spitze, Paar **1.25**

Hemdenstrümpfe in schwarz und braun, nahtlos, 1x1 gestrickt, Paar **1.45**

Knaben- und Herrenkonfektion 1 Posten Knabenausüge aus soliden, prunk. Stoffen, Sportform, mit aufgesetzten Taschen und Gürtel, auf Futter gearbeitet, für das Alter 7-10 Jahr, von **0.25** bis **8.25**

Webstrümpfe in schwarz, braun und hell, wie grau, covercoat usw., nahtlos, mittelfädige Qualität, mit verstärkter Ferse und Spitze, Paar **1.45**

Hemdenstrümpfe in schwarz und braun, nahtlos, 1x1 gestrickt, Paar **1.45**

Knaben- und Herrenkonfektion 1 Posten Knabenausüge aus soliden, prunk. Stoffen, Sportform, mit aufgesetzten Taschen und Gürtel, auf Futter gearbeitet, für das Alter 7-10 Jahr, von **0.25** bis **8.25**

Webstrümpfe in schwarz, braun und hell, wie grau, covercoat usw., nahtlos, mittelfädige Qualität, mit verstärkter Ferse und Spitze, Paar **1.45**

Hemdenstrümpfe in schwarz und braun, nahtlos, 1x1 gestrickt, Paar **1.45**

1 Posten Reste und Abschnitte wie: Hemdentuch, Velourbarchent, Hemdenbarchent, Oxford, Züchen, Perkal usw. **außerordentlich billig!**

Druckerei Boltswacht Maschine, zweifache und einfache, Nachführung aller Drucksachen, schnell und bei geringster Preiszeit, Breslau 2, Kurlstraße 4/5.

Nähmaschinen empfiehlt bei vollständiger Zahlungsrückzahlung Alfred Schiesinger, Schmiedebrücke 29a.